

Inhaltsverzeichnis

0.000	Vorworte	
0.01	Grußwort	
0.02	Vorwort	
0.03	Zur Einführung	
0.1	Einleitung	
0.11	Entstehung photogrammetrischer Kulturgüterarchive	13
0.12	Gründe für solche Archive	13
0.13	Kulturgüterarchive als entscheidender Teil der Dokumentation	13
1.000	Formdokumentation	15
1.12	Historische Entwicklung der Formdokumentation	15
1.121.23	Denkmalinventare	15
1.122	Mit steigendem Anspruch höhere Kosten	18
1.123	Respekt vor dem Original	19
1.124	Bedarfsausweitung	19
1.125	Meßbildverfahren	20
1.125.26	Stereophotogrammetrie	21
1.125.4	Homogene Genauigkeit	24
1.125.6	Die Photogrammetrie als wichtige Grundlage	25
1.2	Die moderne Kulturgutdokumentation	26
1.221.221	Primärdokumentation	28
1.221.224	Sekundärdokumentation	28
1.221.225	Tertiärdokumentation	28
1.23	Ausweitung des Kulturgutbegriffes	29
2.000	Moderne Meßbildarchive	30
3.000	Anforderungen an Meßbildarchive	30
4.000	Der Bedarf an Meßbildern für Kulturgüterschutz und Forschung	31
5.000	Vorrangbedarfsgruppen	31
5.1	Interventionen	32
5.2	Istformerfassung	34
5.25	Bedarfsgruppen	35
5.251.2	Bestandsgefährdungen	35
5.251.4	Zweckforschung	37
5.251.44	Istform und Sollform	41
5.251.5	Internationale Kulturgüterschutzconventionen	43
5.3	Wirtschaftlichkeit der Photogrammetrie	43
5.32	Handaufmessung	44
5.33	Das wirtschaftliche Meßbild	45
5.34	Massenbedarf	45
5.35	Bundesdenkmalamt-Archiv	46
5.36	Nachführung der Dokumentation	47

5.4	Sicherheitskopien	48
5.45	Kopien mit Kontrastausgleich	48
5.5	Beweissicherung	49
5.52	Fahndungsunterlagen	50
5.521.7	Bewaffnete Konflikte	51
5.522	Fahndungsunterlagen in anderen Fällen	52
5.6	Umfassende objektive Formerfassung	53
5.622.1	Erweiterter Begriff des Kulturgutes	53
5.662.4	Genauigkeitsanspruch	55
5.7	Vermehrung der Auswertmöglichkeiten	56
5.76	Amateurkammern	57
5.8	Nachführung	58
5.9	Behelfsphotogrammetrie	59
6.000	Zusammenfassung	60
7.000	Schluß	61
7.4	Ergänzungen und Berichtigungen	61
8.000	Haager Konvention von 1954	63
8.1	Charta von Venedig 1964	69